



**Gemeinde / Cumeegn
Albula/Alvra**

Aktuelle Informationen zur Phase ORANGE

21. Bevölkerungsinformation der Gemeinde Albula/Alvra

Schulhaus Cumpogna, Tiefencastel | Internet-Livestream via YouTube

12. November 2024



**Gemeinde / Cumeegn
Albula/Alvra**

Begrüßung

Daniel Albertin

Gemeindepräsident Albula/Alvra

Unsere Themen und Referenten

Aktuelle Lage

Stefan Schneider, Frühwarndienst

Sprengung der Schutthalde

Andreas Huwiler, AWN GR

Massnahmen für die Sicherheit

Pascal Porchet, AMZ GR

Kontakte, Beratung und Betreuung

Jürg Marguth, Hotline

Fragerunde

Christian Gartmann, Kommunikation



**Gemeinde / Cumeegn
Albula/Alvra**

Aktuelle Lage

Stefan Schneider

Geologe ETH, Leiter Frühwarndienst

CSD INGENIEURE AG

Bewegungen Schutthalde oben



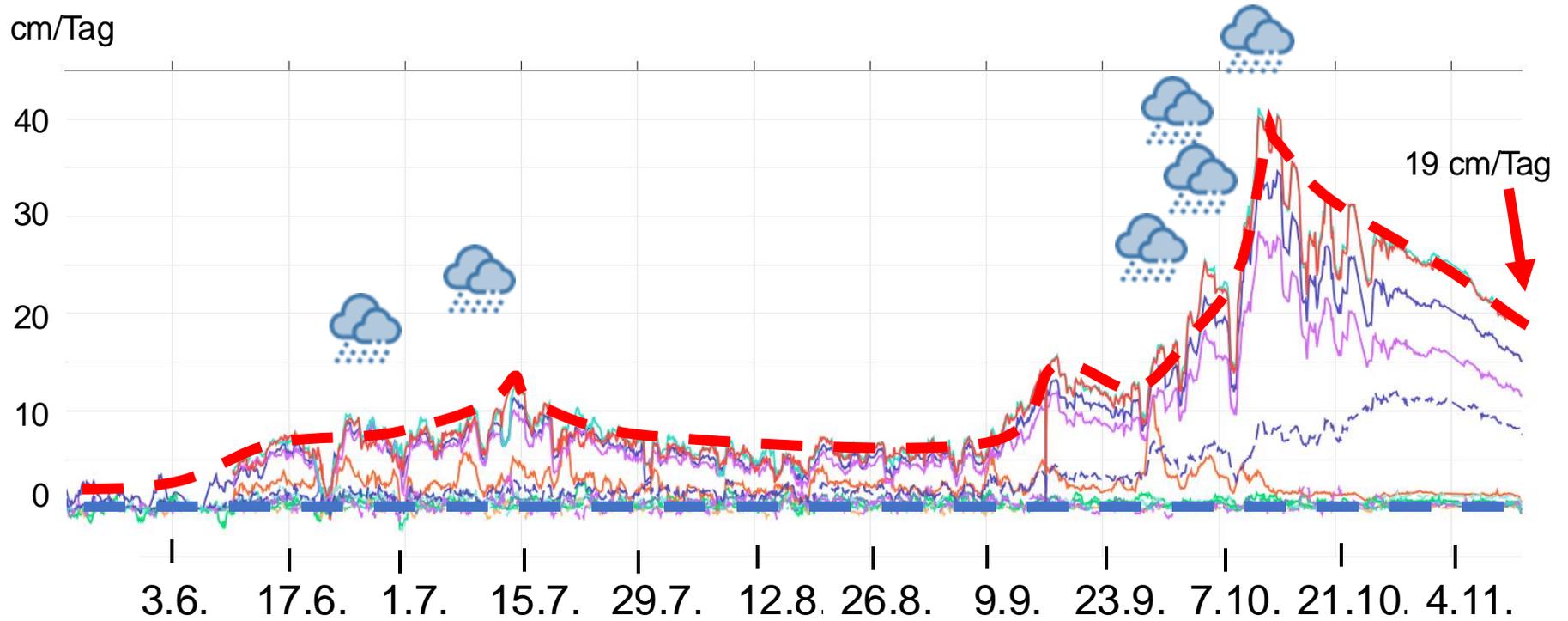


**Animation:
CSD INGENIEURE AG**



Geschwindigkeiten Schutthalde oben

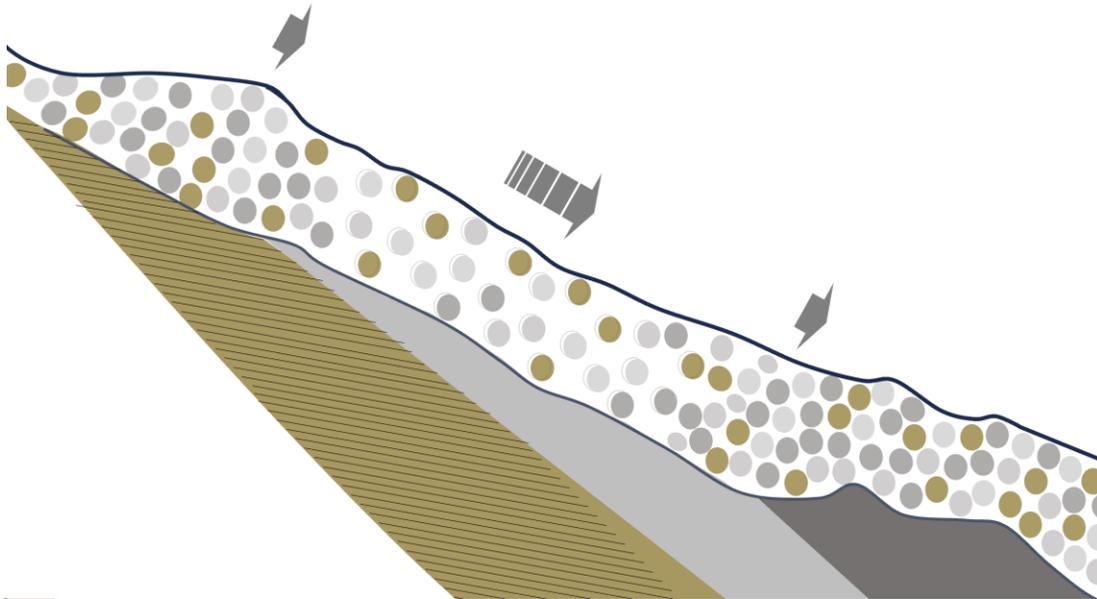
cm/Tag



2024

Lage Schutthalde oben

Eine Beruhigung der Lage (im Zeitraum von mehreren Monaten) ist sehr wahrscheinlich.



Risiko schneller Schuttstrom

- Ein sehr schneller Schuttstrom ist wenig wahrscheinlich — er kann aber auch nicht ausgeschlossen werden.
- Er kann innerhalb kürzester Zeit eintreten.
- Kommt es zu einem sehr schnellen Schuttstrom, erreichen die Schuttmassen mit grosser Wahrscheinlichkeit das Dorf.
- Überwachungssysteme können vor einem solchen Schuttstrom nicht zuverlässig und mit genügend Vorlaufzeit warnen.

Gefährdung heute

Die Gefahrenanalyse für die kommenden Monate umfasst die Wahrscheinlichkeiten

- dass ein schneller Schuttstrom überhaupt eintritt
- die Zuverlässigkeit der zeitlichen Prognose
- die räumliche Ausbreitung

Das Risiko für Brienz/Brinzauls liegt deutlich über dem Zielwert für ein akzeptierbares Risiko.

Der Frühwarndienst, die Fachgruppe Geologie und Naturgefahren sowie die unterstützenden Experten stufen das Risiko als nicht tragbar ein.

Durch die trockene Witterung besteht ein Zeitfenster bis zum Wochenende.

Ausblick

- Die aktuelle Situation kann über mehrere Monate andauern.
- Die vorsorgliche Evakuierung wird vermutlich mehrere Monate dauern.
- Eine Aufhebung wird erst mit einer wesentlichen Veränderung am Berg möglich sein.

Sprengtechnischer Abtrag Schutthalde oben

Andreas Huwiler

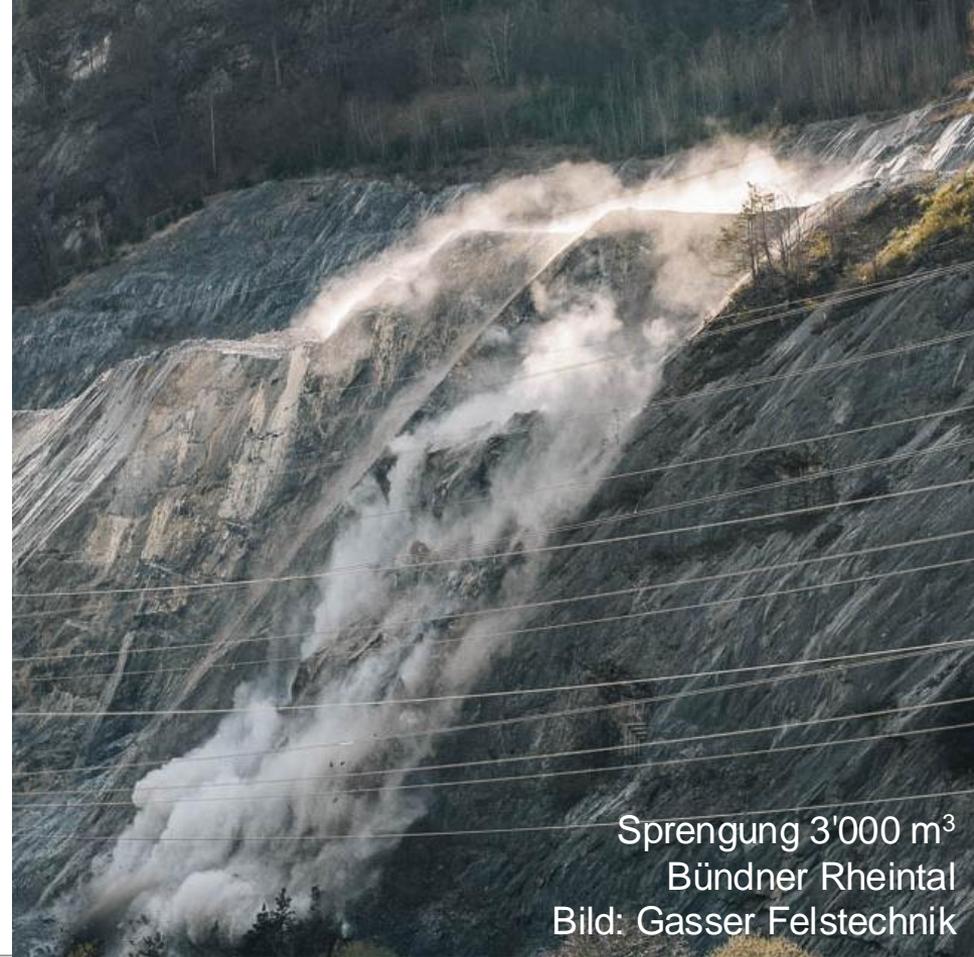
Bereichsleiter Naturgefahren und
Schutzbauten AWN, Geologe

Tiefencastel, 11. November 2024



Sicherheitssprengungen

- Ziel einer Sicherheitssprengung ist es, eine Fels (oder Schuttmasse) kontrolliert zum Absturz zu bringen.
- Für die Sprengung von Lockergesteinen werden i.d.R. 300 g Sprengmittel pro m³ benötigt.
- Sprenganlage: Bohrungen, um Sprengmittel in die Masse zu bringen, im Lockergestein i.d.R. Bohrraster von 2 – 4 m



Sprengung 3'000 m³
Bündner Rheintal
Bild: Gasser Felstechnik

Sicherheitssprengung Schutthalde oben

- 10'000 Bohrungen
- 360 Tonnen Sprengmittel

Zum Vergleich: Die grösste konventionelle nicht-nukleare Bombe der USA ("MOAB", Massive Ordnance Air Blast Bomb), hat eine Sprengkraft von rund 11 Tonnen TNT.



Bohrungen

- Arbeitssicherheit nicht gewährleistet (tägliche Felsstürze aus Front)
- Für diesen Zweck geeignete Roboter oder ferngesteuerte Raupenfahrzeuge existieren nicht
- Durch anhaltende Bewegungen laufende Zerstörung der Sprenganlage



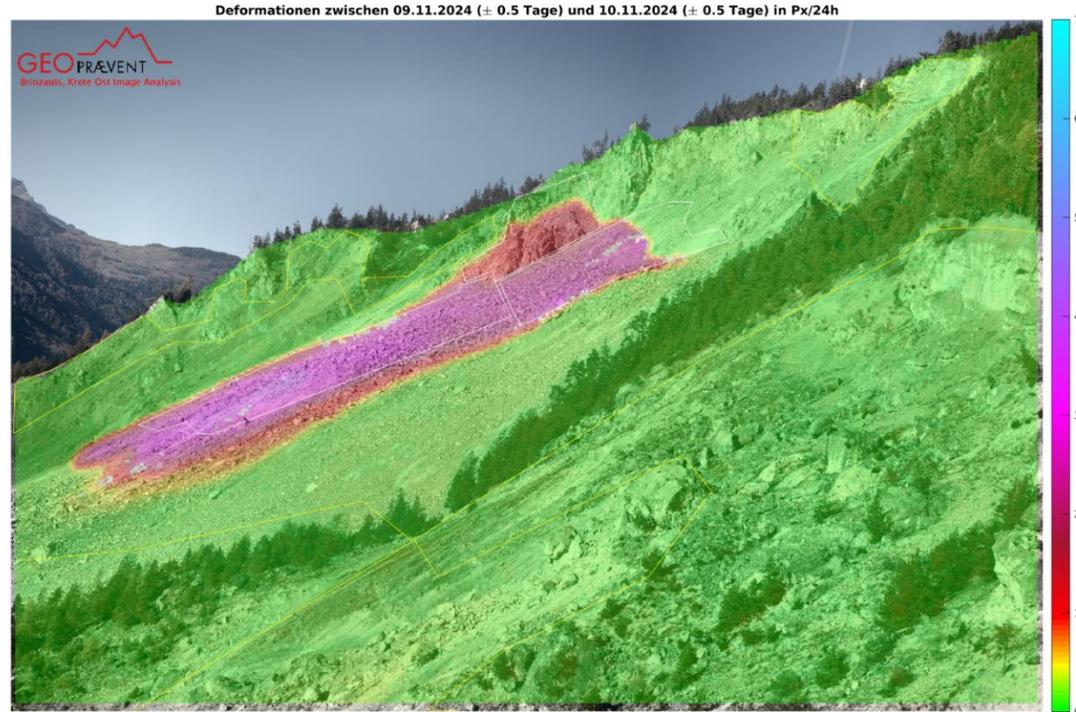
Teilsprengungen

von oben:

- Sprenggut stürzt auf Rutschung und kann diese unkontrolliert auslösen

von unten:

- Stabilisierender Fuss wird weggesprengt, Rutschung kann unkontrolliert ausgelöst werden



Nach einer Sprengung

- Ausbildung einer Flie SSRutschung oder Schuttlawine, die mit grosser Wahrscheinlichkeit Brienz/Brinzauls zerstören würde.
- Wahrscheinliche Destabilisierung des Kompartiments "Plateau" mit in der Folge möglichem Bergsturz bis zur Albula/Tiefencastel.
- Weiteres Vorgehen: Auf grosse Sicherheitssprengungen spezialisierte Firma prüft nochmals sämtliche Sprengvarianten.



**Besten Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**

Sicherheitssprengung von 12'000 m³ Fels in Casaccia,
Bergell (Bild: Mayk Wendt Photography)



**Gemeinde / Cumejn
Albula/Alvra**

Massnahmen für die Sicherheit

Pascal Porchet

Amtsleiter / Leiter kantonalen Führungsstab

Amt für Militär und Zivilschutz Graubünden



Amt für Militär und Zivilschutz
Uffizi da militar e dalla protecziun civila
Ufficio del militare e della protezione civile

Briefing der Regierung 12.11.2024

- Briefing zur aktuellen Lage in Brienz/Brinzauls und zu der Situation der Einwohner:innen
- Entscheid und Ablauf der Evakuation
- Stärkung der Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und dem Kanton, insbesondere mit dem Kantonalen Führungsstab
- Besprechung einer zusätzlichen finanziellen Nothilfe
- Besprechung zum Stand der Arbeiten Projekt Umsiedlung
- Planung zum Austausch zwischen Regierung und Betroffenen

Entschlussfassung Evakuation

- **Lagebesprechung zwischen Gemeinde (GFS), Kanton (KFS) und Experten (FWD)**
 - Montag, 11.11.2024, abends
 - Empfehlung: vorsorgliche Evakuation bis Ende Woche des gesamten Dorfes
- **Besprechung Massnahmen mit Gesamtregierung durch C-KFS und Leiter AWN**
 - Dienstag, 12.11.2024, morgens
- **Entschlussfassung durch Gemeinde (GFS) und Vertreter Kanton (C-KFS)**
 - Dienstag, 12.11.2024, morgens
- **Kriterien für die Empfehlung und die Entschlussfassung:**
 - es können keine verlässlichen Interventionsgrenzwerte definiert werden
 - die individuellen Risiken sind zu hoch und können nicht toleriert werden
 - eine Evakuation ist mit den bestehenden Unsicherheiten unumgänglich
 - schwierige Lage der Bevölkerung
 - Schutz der Bevölkerung und deren Lebensgrundlagen

Phasen vor und während Evakuierung

GRÜN	<i>Phase GRÜN bedeutet: «Informieren Sie sich regelmässig über den Brienzer Rutsch und die Gefahrenlage. Befassen Sie sich mit einer möglichen Evakuierung.»</i>
GELB	<i>Phase GELB vor einem Ereignis bedeutet: «Schliessen Sie die Vorbereitung für die Evakuierung ab.»</i>
ORANGE	<p>Es wird in Kürze mit einem Ereignis gerechnet, welches das Dorf gefährden kann. Die Gemeinde beschliesst eine geordnete Evakuierung* über mehrere Tage und gibt sie sofort bekannt.</p> <p>Die Phase ORANGE vor einem Ereignis bedeutet: «Verlassen Sie das Dorf bis zum vorgegebenen Termin. Halten Sie sich strikt an die Anweisungen der Einsatzkräfte.»</p>
ROT	<p>Mit einem Ereignis wird jederzeit gerechnet. Es gilt ein totales Betretungsverbot. Phase ROT bedeutet: «Bleiben Sie dem Dorf und dem abgesperrten Bereich auf jeden Fall fern. Sie sind dort nicht sicher.»</p>
BLAU	<p>Ein Ereignis, welches die Strasse Tiefencastel-Lantsch/Lenz und/oder die Verkehrswege an der Albula erreichen kann, steht unmittelbar bevor.</p> <p>Phase BLAU bedeutet: «Bleiben Sie dem gesamten gesperrten Gebiet und den gesperrten Verkehrsachsen auf jeden Fall fern. Sie sind dort jetzt nicht sicher.»</p>



Evakuierung - Übersicht

Perimeter

Der Evakuationsperimeter ist Gegenstand laufender Abklärungen, umfasst aber sicher das gesamte Dorf Brienz/Brinzauls

Ablauf

09.11.24 Auslösung Phase GELB
12.11.24 Auslösung Phase ORANGE
Info-Veranstaltung
Aufbau Dispositive
13.11.24 Evakuierung Altar
17.11.24 bis 13:00 Uhr: Abschluss Evakuierung
ab 13:00 Uhr: Auslösung Phase ROT
Strassensperre, Betretungs-/Fahrverbot
Flugverbotszone (Drohnen)

Auslöser

Antizipierte Lageveränderung (aktuell)

- vorsorglich mit Zeitreserve

Akute Lageveränderung

- keine Zeitreserve bis zum Ereignis
- unverzügliche Evakuation

Frist

Evakuierung geordnet (beschlossen)

> bis Sonntag 17.11.2024

Evakuierung akut

!! sofort

Dauer

Evakuierung bis zum Abklingen der Gefahr. Voraussichtlich mehrere Monate.

Erinnerung – Evakuation "akut"

- Ein Ereignis kann unmittelbar erfolgen
- Alarmierung durch Sirenen
- Bewohner:innen müssen ihr Haus und das Dorf umgehend verlassen.
- Mitnehmen können sie nur, was sie für einen solchen Fall schon vorbereitet haben. Es bleibt keine Zeit mehr, Gepäck zu packen.

 **Verhalten bei Alarm**
Sirene «allgemeiner Alarm» 

 Radio hören

 SMS-Info lesen

 Nachbarn informieren

Evakuation – das sollten Sie mitnehmen

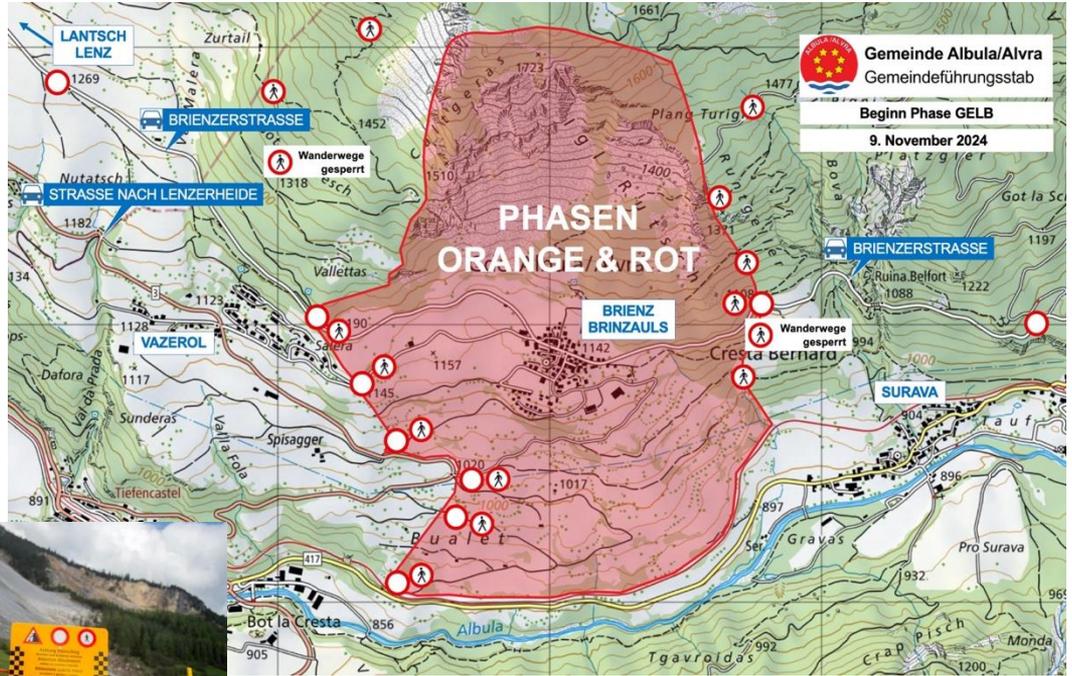
- Bereiten Sie sich darauf vor, mehrere Monate ausserhalb der eigenen vier Wände zu wohnen.
- Eine vollständige Räumung ist nicht nötig.
- Es wird davon ausgegangen, dass Sie wieder zurückkehren können.
- Nehmen Sie alles mit, was Sie in ihrem Alltag (Arbeit, Schule, Freizeit, Sport, Familie, Hobbies) brauchen.
- Nehmen Sie alles mit, was durch Geld oder eine Versicherung nicht ersetzt werden kann.
- Leeren Sie den Kühlschrank und den Tiefkühler. Abfall entsorgen.
- Denken Sie an Ihre Dokumente!

Evakuierung von Nutztieren

- Gespräche mit den Landwirten laufen. Ihr Bedarf ist abgeklärt.
- Verschiedene Standorte für die Unterbringung der Nutztiere stehen zur Verfügung.
- Die Evakuierung und Unterbringung wird in enger Zusammenarbeit mit den Landwirten konzipiert und umgesetzt.
- Die Evakuierung von Haustieren liegt in der Verantwortung der Besitzer:innen.

Evakuierung – Zutrittsverbot und Dispositiv

- Absolutes Betretungsverbot
- Sperrung Strassen und Wege
- Sperrung Flächen
- Videoüberwachung
- Bussen bis zu CHF 5'000.- bei Übertretung (Art. 35 PG)





**Gemeinde / Cumeegn
Albula/Alvra**

Betreuung von Betroffenen

Jürg Marguth

Hotline der Gemeinde



Gemeinde Albula/Alvra
Gemeindeführungsstab



Hotline für Betroffene

079 936 39 39

Wohnungen für evakuierte Personen / Familien

Selbstsuche als erste Priorität

Bei Bedarf: Unterstützung für Wohnungssuchende

081 650 01 36

kanzlei@albula-alvra.ch

Nach der heutigen Veranstaltung: In der Schule

Hotel Albula & Julier



**Gemeinde / Cumejn
Albula/Alvra**

Fragen zur Evakuierung

Christian Gartmann

Mitglied des Gemeindeführungsstabes

Kommunikation und Medien



Gemeinde Albula/Alvra
Gemeindeführungsstab



**Gemeinde / Cumeegn
Albula/Alvra**

Fragerunde

Bitte stellen Sie uns Ihre Fragen via E-mail

medien@albula-alvra.ch

Fragerunde



Bitte stellen Sie uns Ihre Fragen via E-mail
medien@albula-alvra.ch



**Gemeinde / Cumejn
Albula/Alvra**

Informationen der Gemeinde

Daniel Albertin

Gemeindepräsident Albula/Alvra

- Spendenkonto wieder offen
- Soforthilfen an die betroffenen Einwohner:innen
- Spendenformular für Anträge auf Unterstützung

Informationen zum Brienzer Rutsch

www.brienzer-rutsch.ch

Offizielle Website der Gemeinde
mit Aktuellem und Hintergrundinformationen

Monatliches Bulletin via E-Mail
und in den novitats



Wir sind für Sie da.

Hotline für Betroffene: 079 / 936 39 39

Fragen von Betroffenen: info@albula-alvra.ch

Medienschaffende: medien@albula-alvra.ch



**Gemeinde / Cumeegn
Albula/Alvra**

www.brienzer-rutsch.ch

© 2024 Gemeinde/Cumeegn Albula/Alvra
Produktion Livestream: On Air Production AG